

Treppe des Monats Februar 2019: Schiltackerweg



Das Hohelied über eine bekannte, imposante St.Galler Treppe zu schreiben, ist einfach. Viele Treppen in unserer Stadt sind aber auch kurz und unscheinbar, wie diejenige beim Schiltackerweg. Sie ist im offiziellen Verzeichnis als Treppe mit Beleuchtung aufgeführt und wurde erst vor wenigen Jahrzehnten zusammen mit dem Radweg von der Autobahnbrücke ins Sömmerli errichtet. Offensichtlich aber ist sie dem Bauamt ein Sorgenkind. Wir sind uns gewohnt, dass im Winter die Treppen schon in der Früh vom Schnee befreit werden – ein Riesenaufwand. Daher musste wohl die Tafel „Kein Winterdienst“ mit dem Zusatz „Durchgang auf eigene Gefahr!“ aufgestellt werden. Aber das mit der Gefahr muss ganzjährig beachtet werden, sind doch die Treppenstufen heute morsch, defekt und von Unkraut überwachsen. Die Treppe müsste dringend saniert werden. Immer wieder verschwinden kleinere, kaum begangene Treppen stillschweigend aus dem offiziellen Treppeninventar – so auch eines Tages der Schiltackerweg?

Text: Fredi Hächler; Fotos: Klaus Stadler